



Siebenter Streich des Seriensiegers und ein Comeback

Schlussstag beim ersten von zwei internationalen Vierstern-Dressurturnieren 2022 in Achleiten mit den Entscheidungen in der Kleinen und der Großen Tour.

In der schwierigsten Dressurprüfung der Welt, dem Grand Prix Spezial, war kein Vorbeikommen am Deutschen Frederic Wandres und dem 12-jährigen Oldenburger Bluetooth OLD. Der Seriensieger vom Hof Kasselmann holte 74,809 Prozent und durfte nach dem Triumph im Grand Prix auch im Spezial jubeln.

„Das war unser siebenter Sieg in dieser Saison“, freute sich Wandres, der zum dritten Mal zu Gast in Achleiten war. „Genau vor einem Jahr sind wir in Mannheim zum ersten Mal gemeinsam gestartet. Die Entwicklung von Bluetooth ist beeindruckend. Das war heute erst unser zweiter Spezial. Der Tag Pause nach dem Grand Prix hat uns gutgetan, wir konnten die Kräfte gut einsetzen und ins Viereck bringen.“

Mit dem 5-jährigen Fashion Prinz OLD (94,0 in der Finalaufgabe am Samstag!) geht es Richtung Jungpferde-WM, die Anfang September in Ermelo (NED) stattfindet. Wandres: „Wir haben die WM fest im Blick, Fashion Prinz ist eine Erscheinung, das stimmt das Gesamtpaket. Aber bei so einem Championat gibt es auch viele andere schöne Pferde.“

Platz 2 mit einer sauberen 70,34-Prozent-Runde ging an die Deutsche Laura Strobel mit dem 11-jährigen Hengst Valparaiso aus dem Hause Elisabeth Max-Theurer.

Den Sprung aufs Podium schaffte auch Österreich Olympia-Reiterin Renate Voglsang mit ihrem Fürst Ferdinand zur Fasanenhöhe mit 69,191 Prozent. „Es fühlt sich einfach gut an, nach allem, was wir beide in den letzten Monaten durchmachen mussten. Er weiß im Viereck was zu tun ist und ich auch“, freute sich Voglsang, die im September 2021 nach einem Bandscheibenvorfall operiert werden musste über das Comeback. Im Jänner 2022 musste ihrem Sportpartner das rechte Auge nach einer Netzhautablösung entfernt werden.

Von 17. bis 19. Juni geht es dann im Schlosspark-Viereck auch für Renate Voglsang um die Qualifikation für die WM in Herning (DEN, 6. bis 14. August 2022) und für den Dressur-Nachwuchs (YR, J) um die EM-Qualifikation für Hartpury (GBR, 25.-31. Juli).

Angekündigter Sieg im Finale der Kleinen Tour

Peter Gmoser gewann am Sonntag die Inter I mit Foreman MJ mit 71,352 Prozent vor der Deutschen Laura Strobel und High Motion (71,147) und drehte damit das Ergebnis vom Vortag.



Angekündigte Siege sind die schwersten. So sagt man im Sport. Peter Gmoser kündigte den seinen mit dem beeindruckenden 10-jährigen Sportpartner Foreman MJ am Samstag nach Platz 2 im St. Georg der Kleinen Tour hier im Rahmen des CDI4* in Achleiten an. "Weil ich an die Qualität dieses Pferdes glaube", lächelte der Burgenländer bei der Siegerehrung.

Was bei der 71,353-Prozent-Runde besser gelaufen sei als tags zuvor? "Er hat nicht umgedreht", scherzte Gmoser. "Foreman kann derzeit sicher noch 3 bis 4 Prozent mehr laufen, aber ich habe heute weniger riskiert, bin die Linien nicht allzu genau geritten. Es war sein erstes internationales Turnier und er ist aufgrund seiner Größe ein spätreifes Pferd mit sehr viel Grundpotenzial. Er braucht Zeit und soll es gediegen lernen, deshalb bleiben wir vorerst in der Kleinen Tour."

Nächster Auftritt des rot-weiß-roten Power-Duos: in zwei Wochen auf der Dreistern-Tour im Rahmen des Weltcup-Turniers im tschechischen Olomouc.

Pressefotos unter Angabe des **Fotocredits** © **CDI Achleiten** in Zusammenhang mit Medienberichten dieser Veranstaltung honorarfrei unter dem **DROPBOX-LINK**

Ergebnisse

Sonntag, 8. Mai

N°4 FEI Grand Prix Spezial (CDI4)*

1. Frederic Wandres (GER), Bluetooth OLD 74,809
2. Laura Strobel (GER), Valparaiso 70,34
3. Renate Voglsang (AUT), Fürst Ferdinand zur Fasanenhöhe 69,191
4. Katharina Haas (AUT), Let it be 68,064
5. Anna Buffini (USA), FRH Davinia la Douce 67,404
6. Diana Porsche (AUT), Douglas 67,213

N°16 FEI Intermediate

1. Peter Gmoser (AUT), Foreman MJ 71,353
2. Laura Strobel (GER), High Motion 71,147
3. Stefanie Schatz-Weihermüller (GER), Wyndigo 70,324
4. Samantha Grace Chan (HKG), DSP Fierro 63,177
5. Ute Berger (AUT), Donatio Magnificus 62,147

Alle Ergebnisse zum CDI4* finden Sie auf horse-events.at